Kinderrechte einfach erklärt – Rechte kennen, verstehen und demokratisch umsetzen

Margit Brose



© FatCamera/E+/GettyImages

Kinder haben andere Bedürfnisse als Erwachsene und benötigen einen besonderen Schutz. Auf dieser Grundlage verabschiedeten die Vereinten Nationen 1989 die UN-Kinderrechtskonvention. In diesem Unterrichtsprojekt lernen die Schülerinnen und Schüler zentrale Kinderrechte kennen und setzen sich altersgerecht mit deren Bedeutung auseinander. Sie überprüfen kritisch, ob und wo Kinderrechte im Alltag umgesetzt werden, und erforschen ihr eigenes Lebensumfeld. Dabei formulieren sie eigene Bedürfnisse und lernen, sich in einem demokratischen Prozess für ihre Rechte starkzumachen und Verantwortung zu übernehmen.

AUF EINEN BLICK

Klassenstufe:	2 bis 4
Dauer:	Projekt angelegt für 3 Wochen (ca. 12 Unterrichtsstunden)
Kompetenzen:	zentrale Kinderrechte beschreiben und auf konkrete Situationen übertragen; Bedeutung und Umsetzung der Kinderrechte diskutieren; öffentliche Institutionen und ihre Aufgaben in der Region erkunden
Thematische Bereiche:	Kinderrechte, UN-Kinderrechtskonvention, Mitbestimmung, Wünsche und Bedürfnisse
Medien:	Video, Arbeitsblätter, Bilder, Texte, Spiele, Plakate, Selbsteinschätzungsbogen, Beobachtungsbogen
Fächerübergreifend	Sachunterricht: Demokratie, Klassensprecherwahl, Klassenrat Religion: Gemeinschaft, Hilfsorganisationen, Verantwortung, Goldene Regel

VORANSICHT

© RAABE 2026 | Es gelten die Lizenzbedingungen

Einstieg

Aktivität 1: Was brauchen wir?	
Blatt 1	• L führt das Thema ein, erfragt eventuelles Vorwissen. L ordnet das Thema als sehr sensibel ein. • L spricht mit den SuS darüber, dass das Thema jedes Kind auf seine eigene Art und Weise betrifft oder auch betroffen machen kann. • Die SuS sammeln in einer ABC-Liste Stichpunkte und besprechen diese. • L weist darauf hin, dass es um Dinge geht, ohne die ein gutes Leben nicht möglich ist und dass man viele davon nicht mit Geld kaufen kann.

Thema 1: Was brauchen Kinder für ein gutes Leben?

Aktivität 2: Die eigene Umgebung prüfen	
Blatt 2	• Die SuS besuchen Orte und Institutionen in ihrem Stadtteil/Wohnort/ihrer Schulumgebung, die Angebote für Kinder bereithalten (z. B. Kirchen, Vereine, Spielplätze, Kliniken/Arztpraxen, Läden, Schulen, Kindergärten, Stadtverwaltung). • Die SuS notieren, welche Angebote hier für Kinder vorhanden sind. • Die SuS formulieren, welche Angebote sie sich zusätzlich wünschen. • Sie tragen in eine Karte der Schulumgebung vorhandene Anlaufstationen für Kinder ein.
Material	☐ Blatt 2: Karte des Stadtteils/Wohnorts/der Schulumgebung ☐ Unterrichtsgang einplanen ☐ über Öffnungszeiten der Institutionen informieren
Aktivität 3: Wie ist das anderswo?	
Blatt 3	• Blatt 3: Die SuS lesen, was sich Kinder aus verschiedenen Ländern wünschen und vergleichen die Aussagen mit ihren eigenen Wünschen. • Die SuS erkunden und diskutieren Anlaufstellen für Kinder, denen es nicht gut geht.
Material	☐ Blatt 3: Telefonnummern/Flyer von Anlaufstellen bereithalten, z. B. Sorgentelefon, Jugendamt, Kinderhilfsorganisationen …

Thema 2: Kinderrechte – Was ist das?

Aktivität 4: Kinderrechte kennenlernen	
Blatt 4	• Die SuS lesen in einem Info-Kasten, was Rechte und insbesondere Kinderrechte sind. • Die SuS sehen ein Erklärvideo, in dem die Kinderrechte vorgestellt werden. • Die SuS beantworten Fragen zum Film und diskutieren den Unterschied zwischen Wünschen und Rechten.
Blatt 5–9	• Die SuS ordnen 10 ausgewählten Kinderrechten passende Bilder oder Erklärungen zu und erstellen ein Faltbuch. • L heftet die Faltbücher mit einem Hefter (Tacker). • Die SuS stellen aus Blatt 5–8 ein Memo-Spiel her und spielen nach den bekannten Regeln.
Blatt 10–12	• Die SuS ordnen ausgewählten Kinderrechten Beispiele aus ihrem Alltag oder dem Alltag anderer zu. • Die SuS wählen ein Beispiel aus und spielen es im Rollenspiel vor.

VORANSICHT

© RAABE 2026 | Es gelten die Lizenzbedingungen

BLATT 3

Das wünschen sich andere Kinder

Aufgabe 1: Sieh dir die Kinder und ihre Wünsche genau an.
Sind das auch deine Wünsche? Hast du andere? Sprecht darüber.



Imani, 9 Jahre,
aus Kenia

Ich wünsche mir einen Brunnen mit sauberem Wasser bei uns im Ort. Dann muss ich das Wasser nicht so weit schleppen.



Rihan, 8 Jahre,
aus Afghanistan

Ich wünsche mir, dass der Krieg aufhört.

Ich wünsche mir, dass ich zur Schule gehen und lernen kann. Aber meine Familie ist arm. Ich muss in der Fabrik arbeiten und Geld verdienen.



Leon, 7 Jahre,
aus Deutschland

Ich wünsche mir Eltern, die mich liebhaben und sich um mich kümmern.



Ramya, 8 Jahre,
aus Indien

Aufgabe 2: An wen können sich Kinder wenden, wenn es ihnen nicht gut geht? Überlege oder suche im Internet.

Suche im Internet nach den Suchbegriffen „Nummer gegen Kummer", „Kindertelefon", „Was tun, wenn man Angst hat?"



VORANSICHT

Fotos: © RAABE, erstellt mit ChatGPT, KI-Technologie

© RAABE 2026 | Es gelten die Lizenzbedingungen

Was sind Kinderrechte?



BLATT 4

Rechte sind wichtige Regeln. Sie gelten für alle Menschen. Sie helfen, gut miteinander zu leben. Rechte schützen die Menschen. Sie sorgen dafür, dass niemand unfair behandelt wird. Und sie geben den Menschen Freiheit.
Menschenrechte gelten für alle Menschen gleich. Dabei ist es egal,

- wo jemand herkommt,
- welche Sprache er spricht,
- welche Religion er hat,
- oder ob er ein Mädchen oder ein Junge ist.

Kinder haben besondere Rechte. Diese heißen Kinderrechte. Im Jahr 1989 haben sich viele Länder der Welt darauf geeinigt. Sie haben die UN-Kinderrechtskonvention unterschrieben. Darin stehen 54 Regeln, die Kinder schützen sollen. Fast alle Länder der Welt machen dabei mit. Diese Rechte gelten für alle Kinder auf der ganzen Welt.

Aufgabe 1: Schaue den Film an. Scanne den QR-Code oder nutze den Link.



https://raabe.click/rechte-fuer-kinder



Aufgabe 2: Warum brauchen Kinder besondere Rechte? Schreibe auf.



Aufgabe 3: Welche Kinderrechte hast du dir gemerkt?



Aufgabe 4: Haben Kinder auch ein Recht darauf, jeden Tag ein Eis zu essen und ins Bett gehen zu dürfen, wann sie wollen? Sprecht darüber.



VORANSICHT

© RAABE 2026 | Es gelten die Lizenzbedingungen

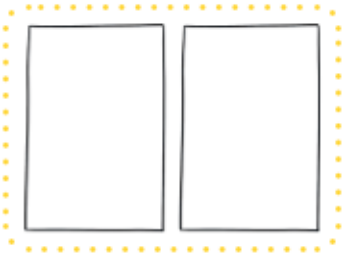
Kinderrechte kennenlernen

Aufgabe: Klebe auf jede Seite in deinem Faltbuch ein Kinderrecht aus Blatt 5. Schreibe zu jedem Recht dazu, was es bedeutet.

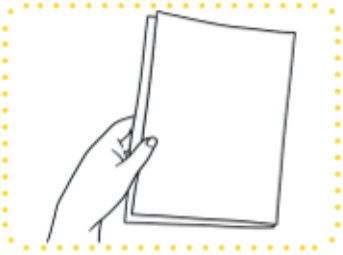
Mein Kinderrechte-Faltbuch: So geht's

Ihr braucht:
- 2 Seiten DIN A4 Papier
- Scheren
- Stifte
- Kleber

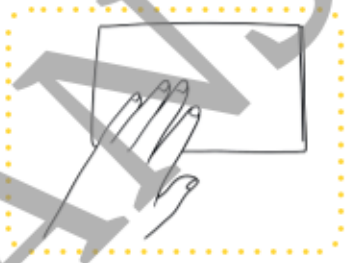
1. Nimm 2 Seiten DIN A4 Papier.



2. Lege sie aufeinander.



3. Falte sie längs in der Mitte.



4. Lege alle Schichten aufeinander.



5. Falte sie in der Mitte.



6. Schreibe auf das Deckblatt: „Die Kinderrechte"



7. Klebe auf jede Seite ein Kinderrecht von Blatt 5.
8. Klebe, schreibe oder male dazu, was das Recht bedeutet.

VORANSICHT

Pin: © Lubushka/iStock/GettyImages; Illustrationen: Katharina Friedrich, © RAABE

© RAABE 2026 | Es gelten die Lizenzbedingungen

Plakat zu einem Kinderrecht

Aufgabe 1: Tauscht euch über die Kinderrechte aus, die ihr auf Blatt 14 gewählt habt. Bildet Gruppen. Einigt euch auf ein Kinderrecht.
Schreibt es groß auf ein Plakat als Überschrift.



Recherchiere dazu im Internet oder in Büchern. Hier findest du zum Beispiel Informationen zu Kinderrechten. Scanne den QR-Code oder nutze den Link.

https://raabe.click/rechte-fuer-kinder

Sucht oder malt passende Bilder und klebt sie auf.
Schreibt dazu:

- Was bedeutet dieses Recht?
- Wo kommt es in eurem Alltag vor?
- Wo wird es gebrochen?

Aufgabe 2: Besorgt euch Info-Material. Bereitet eine Ausstellung oder einen Info-Stand in der Schule vor. Woran müsst ihr denken? Schreibe unten eine Liste.

VORANSICHT

© RAABE 2026 | Es gelten die Lizenzbedingungen